

Vorwort

Die digitale Volumetomografie ist aus dem klinischen Alltag vieler Fachdisziplinen nicht mehr wegzudenken. Sei es in der ambulanten Diagnostik mit stationären Geräten oder intraoperativ mit mobilen Systemen. Ursprünglich Ende der 1990er Jahre in die zahnärztliche Röntgendiagnostik eingeführt, sind zum einen die Aufnahmequalität und die dafür benötigte Strahlendosis aktueller Systeme mit den Anfängen nicht mehr zu vergleichen, zum anderen ist das Bewusstsein der Anwender für eine adäquate und vollumfängliche Befundung deutlich gestiegen. Aus diesem Grund haben die Herausgeber herausragende Experten der verschiedenen Indikationsbereiche angesprochen und für die Mitarbeit an diesem DVT-Atlas gewinnen können, der den Anspruch hat, alle medizinischen Anwendungen der digitalen Volumetomografie „State of the art“ darzustellen und Anleitungen zur praktischen Umsetzung zu geben. Mithilfe zahlreicher Abbildun-

gen werden in jedem Indikationsbereich die wichtigsten Befunde und Fragestellungen abgehandelt, die sich mit einem DVT diagnostisch weiter abklären lassen. Insofern kann das Werk sowohl für erfahrene Kliniker als auch für Weiterbildungsassistenten der unterschiedlichen Fachrichtungen hilfreich sein.

Dem Georg Thieme Verlag sei für die hervorragende Ausstattung des Buches und die Geduld bei der Konzeption und Realisierung dieses neuen Werks gedankt. Unser herzlicher Dank gilt auch allen beteiligten Autoren für Ihre wertvollen Beiträge und die hervorragende Zusammenarbeit.

Max Heiland
Ralf Smeets
Dirk Schulze
Christian R. Habermann